



# Sammlung Theaterzettel

**Carmen.**

**Bizet, Georges**

**1889-10-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

15

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

den 23. Oktober 1889.



14. Vorstellung

Abonnement A.

## Carmen.

Große Oper in 4 Acten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und L. Halévy.  
(Zum erstenmal mit Recitativen.)

Carmen	Fräul. Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter	Herr Knapp.
Zuniga, Lieutenant	Herr Mödinger.
Morales, Sergeant	Herr Bucha.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Bauer.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Fräul. Milena.
Dancairo, ) Remendado, ) Schmuggler	Herr Starke.
Frasquita, ) Mercèdes, ) Zigeunermädchen	Herr Grahl.
Ein Bürger	Fräul. Prohaska.
Ein Soldat	Frau Seubert.
	Herr Peters.
	Herr Schilling.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Mohor.

Große Preise: Sperrsitze M. 3.50 u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Ne. Karau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 33	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 25. Oktober 1889. (Abon. B.)

Zum ersten Male:

„Ein Volksfeind.“

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

### Theater-Nachricht.

Am Sonntag, den 3. November d. J. und am Donnerstag, den 7. November wird der k. k. Kammerfänger

Herr Ladislav Mierzwinski

zweimal als Gast an hiesiger Bühne auftreten, und zwar

am 3. November als „Arnold“ in „Tell“,

am 7. November als „Raoul“ in „Die Hugenotten“.

Beide Vorstellungen finden mit aufgehobenem Abonnement statt und werden Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen. Sonntag, 3. November: Vorrecht der A-Abonnenten, Donnerstag, 7. November: Vorrecht der B-Abonnenten.

Mannheim, 15. Oktober 1889.

Grossh. Hoftheater-Comité.

# Theater-Nachricht.

---

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn Knapp wird bei der heutigen Auf-  
führung der Oper

## „Carmen“

Herr Reidl die Parthie des „Escamillo“ singen.

Mannheim, den 23. Oktober 1889.

Gr. Hoftheater Comite.

---

Mannheimer Vereins-Druckerei.